

**Antrag 51/I/2022**

**Jusos**

**Der/Die Landesparteitag möge beschließen:**

**Es bahnt sich an: Semesterticket neu denken**

- 1 Die Landesregierung Brandenburg muss zwischen
- 2 dem VBB/DB und den Studierendenschaften Zu-
- 3 kunftsmodelle für das Semesterticket aushandeln.
- 4 Mögliche Vorschläge, über die die Studierenden-
- 5 schaften am Ende abstimmen müssen, könnten ent-
- 6 halten:
- 7 a) Die Ausweitung des Geltungsbereiches des Se-
- 8 mestertickets wird auf das gesamte Bundesgebiet
- 9 ausgeweitet, während die Kosten pro Person nicht
- 10 365 € pro Jahr übersteigen.
- 11 b) Die Einführung eines günstigeren lokalen Tickets
- 12 für die jeweiligen Hochschulstandorte, welches oh-
- 13 ne Abonnement erworben werden kann.

14

**15 Begründung**

16 Das Neun-Euro-Ticket und seine kommende Nach-  
17 folgelosung haben das System Semesterticket ad  
18 absurdum geführt. Studierenden steht für den Zeit-  
19 raum Juni - August eine Rückzahlung zu, die sie noch  
20 immer nicht erhalten haben. Das Semesterticket für  
21 den VBB-Bereich galt plötzlich in ganz Deutschland  
22 und auch in naher Zukunft soll eine bundesweite  
23 Nachfolgelosung es ermöglichen, den ÖPNV im ge-  
24 samten Bundesgebiet für eine angemessene mo-  
25 natliche Summe nutzen zu können. Diese von Sei-  
26 ten der Bundesregierung geschaffenen Fakten stel-  
27 len das bisherige System des Semestertickets infrage  
28 und erfordern ein vorausschauendes Handeln der  
29 brandenburgischen Landesregierung.  
30 Das Semesterticket für die Studierenden Branden-  
31 burgs wird an den verschiedenen Hochschulen mit  
32 dem VBB ausgehandelt und im Solidarmodell ge-  
33 nutzt. Alle Studierenden müssen einen festen Bei-  
34 trag zahlen. Im Gegenzug erhalten alle Studieren-  
35 den das Semesterticket. Die Unterstützung für die-  
36 ses Modell wird wegbrechen, wenn für einen ähn-  
37 lichen Betrag und individuelle Zeiträume ein bun-  
38 desweites statt eines landesweiten Tickets erwor-  
39 ben werden kann. Deswegen gilt es, jetzt an Lösun-  
40 gen für morgen zu arbeiten – andernfalls werden  
41 Studierende auf lahmen Tickets sitzen bleiben.

**Empfehlung der Antragskommission**

**Überweisen an: Landesvorstand, Landtagsfraktion**

erledigt durch Annahme des Antrages 89/I/2021